

Rheinfelden: 36-Jähriger stirbt bei Unfall



Zu schnell unterwegs und ins Schleudern geraten: Bei einem Unfall in Nähe von Rheinfelden ist in der vergangeneen Nacht ein 36 Jahre alter Mann ums Leben gekommen. Drei weitere Menschen wurden schwer verletzt.

Ihr Wagen war auf der Fahrt von Schwörstadt nach Rheinfelden im Bereich der Tschamberhöhle zu schnell unterwegs und kam ins Schleudern, nachdem er leicht gegen einen Randstein gestoßen war.

Das Auto kam von der Straße ab, prallte gegen eine Parkbank, eine Laterne und einen Baum.

Der 36-Jährige, der bei dem Unfall zu Tode kam, saß auf der Rückbank. Der gleichaltrige Fahrer, der 22-jähriger Beifahrer und eine 17-jährige Frau im Wagen erlitten zum Teil schwere Verletzungen.

Der 22-Jährige flüchtete nach dem Unfall und setzte sich nach Polizeiangaben nach Frankreich ab.

Die Bundesstraße 34 wurde für fünf Stunden gesperrt und der Verkehr umgeleitet.

Mit dem 36-jährigen Mann ist in diesem Jahr das sechste Todesopfer auf den Straßen des Landkreises Lörrach zu beklagen. (bz/dpa)

► Lesen Sie weitere Artikel aus dem Raum **Rheinfelden**.